

Gregor und die graue Prophezeiung

Gregor hat nur noch seine Mutter, nachdem sein Vater vor zwei Jahren spurlos verschwunden ist.

In diesen Tagen muss Gregor auf seine zweijährige Schwester aufpassen. Als sie in den Wädhokeller gehen wird Boots in einen geheimnisvollen Schacht in der Wand gesogen. Gregor springt hinterher um Boots zu retten.

Nicht genug, dass der Schacht kein Ende zu haben scheint, denn unten wartet ~~er~~ ~~no~~ auch noch eine über ein Meter große Kackolake. Die Kackolaken führen ihn zu Menschen die auch in unterland leben. Dort erfährt er, dass er in einer dunklen Prophezeiung vorkommt. Er und seine Schwester geraten in ein Labyrinth mit blutrinntigen Ratten, riesigen Spinnen und gigantischen Fledermäusen mit über ein Meter spannbreite. Werden sie jemals die unterwelt welt verlassen können und vielleicht sogar ihren Vater finden?

Es war ein schönes, spannendes Buch, es hat mir sehr gut gefallen.

Bericht von: Lemart Folter, 9 Jahre